

ANGABEN ZUM KIND

Mädchen Junge Divers

VORNAME		FAMILIENNAME	
GEB. AM		IN	
STAATSANGEHÖRIGKEIT		HERKUNFTSSPRACHE DER ELTERN	
SCHULE		KLASSE	
Falls nicht in Deutschland geboren: Seit wann ist das Kind in Deutschland?		Welche Sprache/n hat das Kind zuerst gelernt?	
Welche Sprache wird innerhalb der Familie gesprochen?		Falls Deutsch eine Zweitsprache des Kindes ist, seit wann lernt es Deutsch?	
Mit welchem Kind möchte Ihre Tochter/Ihr Sohn verreisen?			
NAME/SCHULE/KLASSE			

ANGABEN ZU DEN ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

VORNAME		FAMILIENNAME	
STRASSE/HAUSNUMMER		TELEFON PRIVAT	
PLZ/ORT		TELEFON MOBIL	
E-MAIL-ADRESSE		TELEFON ARBEIT	
Weitere Kontaktperson, falls Sie nicht zu erreichen sind:			
VORNAME		FAMILIENNAME	
TELEFON			

**ÄNDERUNGEN
BIS ZUR ABREISE
UNBEDINGT DEM
JEW MITTEILEN!**

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu einem TheaterSprachCamp an und erkläre mich bereit, zu einem persönlichen Anmeldegespräch zur Klärung weiterer Details in der JEW-Geschäftsstelle zu erscheinen. Dies ist Bedingung für die Teilnahme am TheaterSprachCamp.

DATUM	UNTERSCHRIFT DES*DER GESETZLICHEN VERTRETERS*IN
Hamburg,	

Die Anmeldung zum TheaterSprachCamp ist nur nach vollständigem Ausfüllen der Eltern- und Lehrerseite gültig!

ANGABEN ZUM KIND VON DER LEHRKRAFT AUSZUFÜLLEN

VORNAME FAMILIENNAME

GEB. AM SCHULE KLASSE

ALLGEMEIN

Seit wann besucht das Kind die Schule? Falls Deutsch nicht die Erstsprache ist, erhält das Kind auch herkunftssprachlichen Unterricht?
 ja nein

In welcher Sprache ist das Kind alphabetisiert?

SPRACHGEBRAUCH

SATZBAU
 einfache Sätze längere Satzkonstruktionen (Haupt- und Nebensätze) „nicht-deutsche“ Satzstellung (z.B. „Gestern ich bin früh aufgestanden.“ etc.)
 Spricht, wie es für seine Wohnumgebung typisch ist (Soziolekt), Beispiele:

WORTSCHATZ
 eingeschränkt: häufige Wiederholungen, Ersatzwörter (z.B. „Dings“, „machen“ etc.) ausgeprägt/breit

GRAMMATIK
 Entdecken Sie irgendwelche Lücken oder Auffälligkeiten, an denen im TheaterSprachCamp gearbeitet werden sollte? nein
 Ja, und zwar:

Haben Sie noch weitere Anmerkungen zum Sprachgebrauch des Kindes?

LESEN

Das Kind liest flüssig stockend Wie beurteilen Sie das Leseverstehen? altersgemäß Welcher Klassenstufe angemessen?:
 Hat das Kind Spaß am Lesen und Vorlesen? ja nein Liegt eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) vor? ja nein

Haben Sie noch weitere Anmerkungen zur Lesekompetenz?

SPRACHFÖRDERBEDARF

In welchen Bereichen hat das Kind Sprachförderbedarf?
 mündlich, und zwar: schriftlich, und zwar: weiteres, und zwar:

VERHALTEN

Das Kind ist im Unterricht:
 motiviert und interessiert
 desinteressiert
 zurückhaltend
 auffällig (wenn ja, inwiefern?):

Wie verhält sich das Kind im Umgang mit anderen Kindern?

Wo liegen die Stärken des Kindes, wo sollte man ansetzen?

Haben Sie noch weitere allgemeine Anmerkungen zum Kind?

ORT/DATUM NAME DER*DES KLASSENLEHRER*IN E-MAIL-ADRESSE DER LEHRKRAFT

STEMPEL DER SCHULE UND UNTERSCHRIFT

LEHRER*IN

DIE ANMELDUNG ZUM THEATER-SPRACHCAMP IST NUR NACH VOLLSTÄNDIGEM AUSFÜLLEN DER ELTERN- UND LEHRERSEITE GÜLTIG!